

**Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 der
Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Dieses Informationsblatt informiert Sie darüber, was mit Ihren von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten geschieht und welche Rechte Sie im Hinblick auf ihre Verarbeitung haben. Diese Informationen erfolgen gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DSGVO).

Mit dem Onlinebewerbungsverfahren zur Teilnahme am EU-Schulprogramm sowie den zugehörigen Anlagen werden die für die Teilnahme am EU-Schulprogramm erforderlichen Daten erhoben und verarbeitet. Die Bewerbungsdaten werden geprüft, abgeglichen und weiterverarbeitet. Nach Prüfung der Bewerbungsdaten erfolgt unter Berücksichtigung diverser Faktoren eine Entscheidung über die Teilnahme Ihrer Bildungseinrichtung am EU-Schulprogramm. Soweit Ihre Bildungseinrichtung zur Teilnahme ausgewählt wird, erfolgt eine Veröffentlichung auf dem Portal des EU-Schulprogramms unter <https://www.schulprogramm.niedersachsen.de/>.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Calenberger Straße 2
30169 Hannover Telefon: (0511) 120 0
E-Mail: poststelle@ml.niedersachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Calenberger Straße 2
30169 Hannover
Telefon: (0511) 120 0
E-Mail: datenschutz@ml.niedersachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gem. der regionalen Strategien für die Bundesländer Niedersachsen und Bremen erfolgt die Auswahl der Bildungseinrichtungen vor Beginn eines Schuljahres über ein Onlinebewerbungsverfahren. Diese Bewerbungsdaten einschließlich der Daten der zugehörigen Anlagen werden zur Prüfung der Teilnahme der Bildungseinrichtung an der angegebenen Programmkomponente für das Bewerbungsjahr verarbeitet. Weiterhin werden sie für statistische Zwecke sowie zu Evaluierung der Fördermaßnahme herangezogen.

Das EU-Schulprogramm dient der Versorgung von Kindern in Bildungseinrichtungen mit frischem Obst und Gemüse sowie Milch und soll unterstützen die Ernährungsgewohnheiten von Kindern frühzeitig positiv auszubilden. Im Rahmen der Umsetzung der Förderung ist es im Sinne der regionalen Strategie erforderlich, dass Daten der teilnehmenden Bildungseinrichtungen frühzeitig im Rahmen eines Onlinebewerbungsverfahrens erfasst und verarbeitet werden. Bei Nichtbereitstellung der Daten kann keine abschließende Bearbeitung der Bewerbung erfolgen. Eine Teilnahme der Bildungseinrichtung ist in der Folge ausgeschlossen.

Schließen Bildungseinrichtungen und Lieferanten in der Folge eine Liefervereinbarung und kommt entsprechend eine Belieferung der Bildungseinrichtung im Rahmen des EU-Schulprogramms zu Stande, müssen die Daten der Bildungseinrichtungen bei der Verarbeitung der Antragsdaten des Lieferanten mit berücksichtigt werden.

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, die Sie im Zusammenhang mit der Bewerbung angegeben haben. Darüber hinaus verarbeiten wir solche Daten, die bei späteren Kontrollen der Bildungseinrichtung und der Lieferanten erhoben wurden, um den Verpflichtungen betreffend Verwaltung, Kontrolle, Prüfung sowie Überwachung und Bewertung nachzukommen, die von der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 sowie den Verordnungen (EU) 2017/40 und Verordnungen (EU) 2017/39 gefordert werden.

Im Einzelnen werden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- Auswahl der Bildungseinrichtung zur Teilnahme am EU-Schulprogramm für das betroffene Schuljahr
- Verwaltungskontrollen und Vor-Ort-Kontrollen nach Artikel 9 und 10 der Verordnung (EU) 2017/40,
- Kürzung und Sanktionierung nach den Verordnungen (EU) Nr. 1036/2013, 1038/2013. 2017/40 und 2017/39
- Bewilligung der Anträge
- Auszahlung und Verbuchung im Rahmen der Stützungsregelungen

Sofern diese Daten nicht unmittelbar durch uns bei Ihnen erhoben wurden, stammen sie aus den Antragsunterlagen der Lieferanten (Liefervereinbarungen, Liefernachweise).

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen soweit erforderlich an folgende Empfänger übermittelt:

- Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Servicezentrum Landentwicklung und Agrarförderung (SLA)
- Bundeskasse Trier bzw. Landeshauptkasse Niedersachsen
- Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
- Andere Zahlstellen anderer Bundesländer, soweit ein Austausch der Daten für die verwaltungsmäßige Umsetzung erforderlich ist
- Landesrechnungshof
- Ämter für Statistik
- Steuerverwaltung
- Evaluationsunternehmen
- Weitere Institutionen, soweit im Rahmen des Förderverfahrens eine Verpflichtung besteht, hierbei insb.:
 - o Bescheinigende Stelle im niedersächsischen Finanzministerium
 - o Europäische Kommission
 - o Europäischer Rechnungshof

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden unbeschadet besonderer gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, nach Ablauf des zehnten Jahres, das auf das Jahr folgt, in dem die genannten Daten erhoben wurden, gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber dem Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hinsichtlich der Datenverarbeitung folgende Rechte:

Auskunft: Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Artikel 15 der Verordnung (EU) 2016/679 im einzelnen aufgeführten Informationen.

Berichtigung: Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Artikel 16 der Verordnung (EU) 2016/679).

Löschung: Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Artikel 17 der Verordnung (EU) 2016/679 im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Artikel 18 der Verordnung (EU) 2016/679 aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der

Prüfung, ob dem Widerspruch statt gegeben werden kann.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gemäß Artikel 20 der Verordnung (EU) 2016/679 das Recht, die uns aufgrund Ihrer Einwilligung freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinen-lesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit im Rahmen der Voraussetzungen des Artikel 21 der Verordnung (EU) 2016/679 gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Beschwerde: Sie haben das Recht, eine datenschutzrechtliche Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prinzenstr. 5, 30159 Hannover, einzulegen.

7. Beschwerderecht

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover
Telefon: (0511) 120 4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de